

Vorlage Nr. 465/08

**Betreff: Errichtung eines einjährigen Bildungsganges Fachoberschule
Klasse 13 (FOS 13) Fachrichtung Technik - Allgemeine
Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler gem.
Anlage D 29 APO - BK**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Schulausschuss			26.11.2008		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Dr. Winter	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			
Rat der Stadt Rheine			09.12.2008		Berichterstattung durch:		Frau Nagelschmidt Frau Ehrenberg	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

11	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
----	--

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme €	Finanzierung		Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine €	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	Eigenanteil €		

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt, zum 01.08.2009 am Berufskolleg der Stadt Rheine den einjährigen Bildungsgang Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13) – Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler gem. Anlage D 29 APO-BK einzurichten.

Begründung:

Das Berufskolleg der Stadt Rheine beabsichtigt, zum Schuljahr 2009/10 den Antrag auf Errichtung des einjährigen Bildungsganges Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13) - Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler gemäß Anlage D 29 APO-BK zu stellen.

Die Einrichtung der FOS 13 mit der Fachrichtung Technik am Standort Rheine fördert die zukunftsorientierte Erweiterung des Bildungsangebotes im Kreis Steinfurt und trägt zum Ausbau und zur weiteren Festigung des Bildungsstandortes Rheine bei.

Begründung des Antrags

- Der Bildungsgang stellt die sinnvolle und notwendige Ergänzung der seit Jahren am Berufskolleg der Stadt Rheine bestehenden Berufsfachschule der Informationstechnischen Assistenten und Fachoberschule Klasse 12B (FOS 12) dar, da er den Absolventen dieser Schulformen sowie berufserfahrenen Absolventen, die in anderen Bildungsgängen (Duales System) bereits die Fachhochschulreife erworben haben, in einem zusätzlichen Jahr den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglicht.
- Das Berufskolleg der Stadt Rheine führt seit Jahren die Berufsfachschule der Informations-technischen Assistenten sehr erfolgreich. Dieser Bildungsgang schließt mit der Fachhochschulreife und dem Berufsabschluss nach Landesrecht ab. Die Einrichtung der FOS 13 würde es erlauben, den Bildungsgang in Zukunft gestuft und aufeinander aufbauend zu organisieren und so berufserfahrenen jungen Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss (**Zielgruppe 1**) in drei Jahren bzw. vier Jahren eine neue Perspektive zum Erwerb beider Hochschulzugangsberechtigungen, der Fachhochschulreife und der allgemeinen Hochschulreife, zu eröffnen. Dies ist heute nur möglich durch einen erzwungenen Wechsel zum Schulstandort Meppen (Niedersachsen) oder zum Berufskolleg in Dortmund.
- Die Einrichtung der FOS 13 mit der Fachrichtung Technik am Berufskolleg der Stadt Rheine wird es den berufserfahrenen Schülern der FOS 12B (**Zielgruppe 2**) erlauben, in insgesamt zwei Jahren eine neue Perspektive

zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigungen, der FH-Reife und der allgemeinen Hochschulreife zu erlangen. Wie im obigen Abschnitt beschrieben, ist dieses nicht im Kreis Steinfurt möglich.

- Der Bildungsgang stellt aber auch für weitere Schülergruppen, die bereits in einer anderen Schulform den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, die sinnvolle und notwendige Ergänzung dar. So ermöglicht die FOS 13 besonders den Absolventen der zweijährigen Fachschule, die nach Abschluss ihrer Weiterbildung zum staatl. geprüften Techniker, die auch in der Regel über die allgemeine Fachhochschulreife verfügen, in einem zusätzlichen Jahr den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (**Zielgruppe 3**).
- Da die Städt. Kaufmännischen Schulen, Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium, Rheine, in enger Kooperation mit dem Berufskolleg der Stadt Rheine, selbst die FOS 13 für ihre Absolventen der FOS 12B mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung seit dem Schuljahr 2008/09 anbietet, werden zukünftig überdies Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Ziel der Bündelung von sächlichen sowie personellen Ressourcen geschaffen.
- Aus bildungspolitischer Sicht unterstützt dieser Bildungsgang den von Politik und Wirtschaft prognostizierten erhöhten Bedarf an hoch qualifizierten Arbeitskräften mit einem wissenschaftlichen Studium. Denn der Besuch der FOS 13 macht nur in Verbindung mit einem sich unmittelbar anschließenden Hochschulstudium Sinn.
- Gesellschaftspolitisch und bildungsökonomisch erscheint es sinnvoll, gerade für berufs-erfahrene Bewerber Zugangsmöglichkeiten zu einem Universitätsstudium zu eröffnen. Denn die Verbindung von bereits gemachter Berufserfahrung und einem darauf aufbauenden wissenschaftlichen Studium ist in besonderer Weise geeignet, kreative, praxisorientierte und zukunftsfähige Leistungsträger für unsere Gesellschaft hervorzubringen.
- Die Aufnahme in den Schulentwicklungsplan ist erfolgt.
- Erweiterungsmaßnahmen für Klassen sind nicht notwendig und es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Schülerbeförderung und Lernmittel, da die in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler schon jetzt das Berufskolleg der Stadt Rheine besuchen und es sich um eine Maßnahme handelt, die in erster Linie zusätzliche Prüfungen beinhaltet.